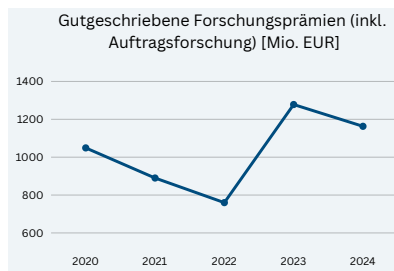
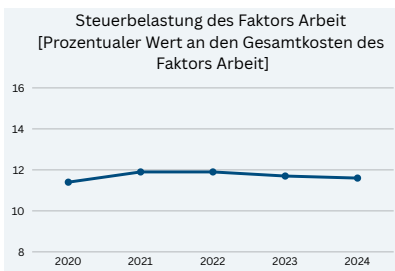


# Wirkangaben 2024 im Überblick

## UG 16 Öffentliche Abgaben

### Wirkungsziel 1

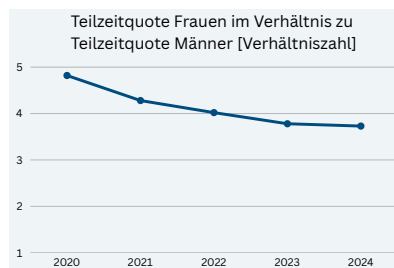
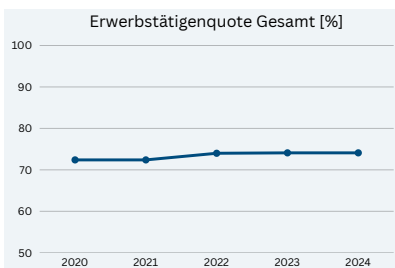
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs mit einem weiter optimierten Steuersystem im intern. Kontext mit Aufkommensrelevanz



... 1 weitere Kennzahl

### Wirkungsziel 2

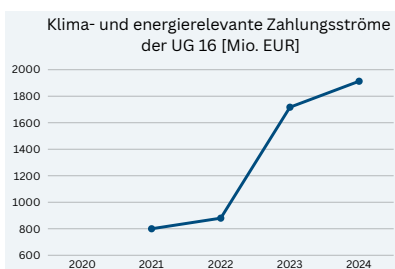
Das Abgabensystem setzt positive Erwerbsanreize zur Erhöhung der Erwerbstätigenquote



... 3 weitere Kennzahlen

### Wirkungsziel 3

Sicherstellung und Erfassung der ökologischen Lenkungseffekte im Rahmen der Gestaltung des Steuersystems im internationalen Kontext



... 3 weitere Kennzahlen

## Maßnahmen

- Entlastung von Klein- und Mittelverdienerinnen und Klein- und Mittelverdienern in Bezug auf die kalte Progression
- Erleichterung der steuerlichen Rahmenbedingungen für Startup-Unternehmen
- Ausweitung von Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes analog zum Modell der Abzugsteuer für Einkünfte aus Leitungsrechten
- Einigung der EU-Mitgliedsstaaten auf die Annahme des OECD-Konzepts „Pillar 2“ betreffend die Einführung einer globalen Mindestbesteuerung
- Abbau negativer Erwerbsanreize und Stärkung und Beibehaltung positiver Erwerbsanreize im Steuerrecht

## Key Facts

Die Steuerbelastung für Durchschnittsverdiener:innen sank auf 11,6 %, die Forschungsquote erreichte Rekordniveau (3,35 %). Abschaffung der kalten Progression und Familienentlastungen stärkten die Kaufkraft nachhaltig. Der Arbeitsmarkt erwies sich als robust: Erwerbstätigenquote stabil bei 74,1 %, Bruttolohnsumme stieg um 8 %. Ökologische Lenkung zeigt Wirkung: THG-Emissionen sanken 2024 um 2,7 % (drittes Jahr in Folge), PV-Ausbau hält an. Herausforderungen bleiben: Unternehmensgründungen unter Zielwert, E-Mobilität-Neuzulassungen rückläufig. Gesamthaft wurden alle drei Wirkungsziele erreicht bzw. überwiegend erreicht.



Vollständige Daten ebenfalls verfügbar auf [www.wirkungsmonitoring.gv.at](http://www.wirkungsmonitoring.gv.at)

Druckbericht Seiten 293-310